JULIA DEBUS

Die hier zusammengefügten fotografischen Serien zeigen Prinzipien, die sich in meiner künstlerischen Arbeit immer wieder manifestieren.
Die Idee der Dokumentation, die während der Konzeption der jeweiligen Arbeiten noch präsent ist, löst sich im Prozess des Fotografierens, des Editierens und des Überführens in einen neuen Kontext immer weiter auf.

Meine Arbeiten sind keine Analyse eines Zustands einer Umgebung, sondern beschäftigen sich mit der eigenen Verortung, dem Sich-in-Bezug-Setzen zum fotografierten Gegenstand.

VIA (2020) konzentriert sich auf anthropozäne Landschaften der westchinesischen Region Xinjiang : Hier sind die Materialien, aus denen sich das Bild der Landschaft zusammensetzt, in stetiger und großflächiger Veränderungen begriffen. Anstelle eines statischen, überzeitlichen Bildes der Umgebung tritt die Narration und die Landschaft wird zum Handlungsraum der Gegenwart.

In der Serie *Konsens (2016)* fügen sich Bilder von Landschaften aneinander: Ländliche Gebiete, außerhalb der Aufmerksamkeit stehende Zwischenflächen, Subsistenzlandwirtschaft und viel Raum, dessen Nutzung sich auf den ersten Blick nicht genau erschließt.
Gegenden, die selten einen Anfangs- oder Endpunkt einer Reise bilden, sondern meist durchquert werden. Graslandschaften, Felsformationen, Gestrüpp, Bäume, Flussläufe.
In *Konsens* sind Pfade für mich die Möglichkeit, die Landschaft mit Konzentration zu betrachten: Fixpunkte im vorbeiziehenden Raum. Die Aufsicht unterstützt die Illusion, Zusammenhänge zu erkennen, und die Landschaft wie eine Karte lesen zu können. Es gibt ein unbestimmtes Gefühl der Lokalisierung, ohne einen direkten Bezug zum Ort herstellen zu können.

Das sich wiederholende Serielle in meiner Arbeit schafft eine Varianz des Gesehenen, es fügen sich nicht nur die einzelnen Aufnahmen aneinander, sondern es entstehen Verschiebungen und Einschiebungen der Perspektive.

Julia Debus

geboren in Hamburg, lebt und arbeitet in Berlin

2017-2020 Meisterschülerin bei Prof. Heidi Specker, HGB Leipzig

2016 Diplom bildende Kunst, HGB Leipzig

Stipendien/ Preise /Förderungen

2022 Neustartkultur Stipendium
Stifung Kunstfonds

2021 NeustartKultur Stipendium, Kulturwerk

2020 Projektförderung der G2 Kunsthalle
Leipzig (zusammen mit Kollektiv 2020)

2020 Denkzeit Stipendium,
Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

2018 Aufenthaltsstipendium für Peking/China
der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

2013 - 2019 Stipendiatin der Studienstiftung
des deutschen Volkes

2018 Plat(t)form, Museum für Fotografie,
Winterthur/Schweiz

2016 Pojektförderung der
Marianne - Ingewerth - Stiftung

2015 Projektförderung der
Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

2012 Projektstipendium,
Germany/India – Infinite Oportunities
National Institut of Design,
Ahmedabad/Indien

Ausstellungen (Auswahl)

2021 Ici et là-bas (G)
Goethe Insitut Lyon

2020 M20 | Ausstellung der Meisterschüler*innen (G),
a&o Kunsthalle, Leipzig

2020 VIA, (E) HGB Leipzig

2019 Rolling Paper (G)
Festival expérimental
dédié à l'édition photographique, LeBal, Paris

2018 Nobody's Library + Young Photobooks (G)
Museum für Photographie Braunschweig

2016 Was ist das Fotobuch? (G)
Buchlabor, Dortmunder U, Dortmund

2014 Fall | Caso
F-Stop – Festival für Fotografie, Leipzig
+ Interim am Kulturbahnhof, Kassel (G)

2012 Plattform F-Stop – Festival für Fotografie,
Leipzig (G)

2021 Preview Camera Austria Nr.155 (G)
Kunstquartier Bethanien

2019 Ici et là-bas (G)
Goethe-Institut, Paris

2019 Preview. Fotografie aus Leipzig. Morgen.(G)
Kunsthalle der Sparkasse, Leipzig

2018 Double Exposures–
Strategies in Documentary Photography,
(mit Tobias Neumann) Aotu Space, Beijing

2016 Diplom: Konsens
Galerie der HGB, Leipzig (E)

2013 Parikrama – A City Explored (G)
Max Müller Bhavan, Mumbai, Indien
+ Kunstraum D21, Leipzig

2012 Intersection HGB, Leipzig (E)

2012 Cityscapes National Institute of Design,
Ahmedabad, Indien (G)

2011 Chandigarh – a survey of a planned city,
Harkort, Leipzig (E)

VIA (2020) Installationsansicht, a&o Kunsthalle Leipzig, 22 Inkjet- Prints, 29 cm x 43,5 cm

VIA (2020) Installationsansicht, a&o Kunsthalle Leipzig, 22 Inkjet-Prints, 29 cm x 43,5 cm

VIA (2020) Block, 228 Seiten, Indigo-Druck, 29 cm x 43,5 cm

Konsens (2016) Leporello, 74 Seiten, Indigodruck, Kupferpigment, Siebdruck, 19,5 cm x 26 cm

residential units are planned in a compact form (2013) Buchansicht / Handoffsetdruck, 2 Bögen, 54 cm x 36 cm

Chandigarh – a survey of a planned city (2011) Buchansicht / 54 Seiten, Digitaldruck

© 2022

Julia Debus

Dieffenbachstraße 69
10967 Berlin

mail@juliadebus.de